

SUN House of Hope e.V.

SUN steht für **S**ociety for the **U**pliftment of the **N**eedy (Gesellschaft für die Erhebung der Bedürftigen). In der Region von Khammam/ Indien unterstützt **SUN** durch Patenschaften den Schulbesuch bedürftiger Kinder. Durch Spendengelder wurden Häuser aus Stein, die **HOUSES OF HOPE**, gebaut. Sie sind Sinnbild für Hoffnung, die durch Zuwendung, medizinische Versorgung, Bildung und Aufklärung gegeben wird.

Um die Armen zu verstehen, muss man mit ihnen leben.

Mutter Teresa

Zusammen mit dem Bistum Essen konnte **SUN** im vergangenen Jahr ein Waisenhaus bauen. 13 Waisen sind hier untergebracht. **SUN House of Hope e.V.** unterstützt mit Hilfe von Sponsoren 32 Kinder und Jugendliche durch direkte Patenschaften. Für das Boardinghaus, den Unterhalt dieser Kinder und der Einrichtung, die hier integrierte Krankenstation und das untergebrachte Bildungszentrum ist **SUN** auf zusätzliche Spendengelder angewiesen. Father Slevappa, ein katholischer Priester, ist Partner vor Ort. **SUN** arbeitet ehrenamtlich. Jede Spende kommt zu 100% in Indien an.



www.sun-houseofhope.de

Den Vorsitz der Gesellschaft hat Dr. Peter Nölke, geb. 1943,
Rechtsanwalt und Notar a.D. in Münster.

Gertrud Niehoff, geb. 1949, ist für den administrativen Part von **SUN** zuständig
Christina Bierbaum, geb. 1962, ist Gründerin von SUN House of Hope.

Sie hat Kontakt zu den Kindern und den Organisatoren vor Ort.